

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	27
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bericht der Central-Prüfungskommission über die schweiz. Lehrlingsprüfungen 1896 ist soeben erschienen und beim Sekretariat des Schweiz. Gewerbevereins in Zürich gratis zu beziehen. Derselbe bietet viel Interessantes; wir werden darauf zurückkommen und erwähnen heute nur, daß dies Frühjahr in der ganzen Schweiz 1366 Handwerkslehrlinge geprüft wurden gegen 1248 im Vorjahr.

Gewerbliche Zeitfragen. Das XV. Heft der unter diesem Titel erscheinenden Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins enthält eine interessante Arbeit von Herrn Ingenieur A. Jegher in Zürich: „Über Beschaffung und Verwendung motorischer Kraft für Kleinindustrie und Gewerbe.“ Diese Arbeit, die als Referat für die letzte Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins in Genf bestimmt war, behandelt nach einer Darlegung der Ursachen, die das Kleingewerbe immer mehr veranlassen, die motorische Kraft in seinen Dienst zu ziehen, die verschiedenen Arten, in denen diese Kraft geliefert wird, und gibt sehr lehrreiche und nützliche vergleichende Zusammenstellungen der Verwendung derselben, sowie der Kosten ihrer Beschaffung. Wir ersehen daraus namentlich auch, wie rasch überall da, wo centrale Kräfte (Wasserkräft, elektrische Anlagen, Gaswerke) nicht zur Verfügung stehen, die Petroleum-, Benzin- oder Ligno-Motoren in Aufschwung gekommen sind, und sogar vielfach selbst da, wo jene centralen Kräfte vorhanden sind, des billigeren Preises wegen verwendet werden. Die Schrift, die zum Preise von 1 Fr. im Buchhandel bezogen werden kann, wird daher von allen Gewerbetreibenden und Technikern, sowie von allen denjenigen, welche Kraft ihres Amtes mit den bezüglichen Fragen sich zu beschäftigen haben, mit Interesse gelesen werden.

Schuhmacherei. Der schweizerische Schuhmachermeisterverband beschäftigt sich auch mit den Lieferungen von Militärchuhen und hat ein besonderes Komitee eingesetzt für die jeweilige Vermittlung des Geschäfts. Diese Aufgabe hat sich aber als schwierig herausgestellt, weil es als Kontrollkommission die Aufgabe hatte, nicht vorschriftsgemäße Waren auszuschließen. Die Kommission wurde natürlich um so mehr angefeindet, je gewisserhafter sie ihre Pflicht that. Für die letzte Lieferung haben sich aus 60 Sektionen des Verbandes 780 Lieferanten angemeldet. Von den 5000 Paar ausgeschriebenen Militärchuhen hatte das Militärdepartement dem Schuhmachermeisterverband 3000 Paar zugewiesen. Obwohl der Lieferungszeitpunkt noch erheblich verlängert worden war, wurden aber von den Mitgliedern dieses Verbandes nur 2950 Paar geliefert (also 50 Paar weniger als bestellt und von diesen mußten noch 170 Paare ausgeschlossen werden). Die Kommission habe demissioniert.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Central-Heizung im Schulhaus Widnau (St. Gallen) an Alexander Caffinone, Zürich, Generalvertretung von Gebrüder Körting, Körtingsdorf, Wien und Sestri Ponente.

Wasserversorgung Ober-Steinmaur (Zg.) Cement und Sideröhren an W. Schwarzenbach, Cementgeschäft, Zürich.

Die Lieferung und Errichtung einer Eisenen Brücke über die Landquart bei Klosters-Guja ist der Firma Versell u. Co., Maschinenfabrik in Chur übertragen worden.

Botanisches Institut in Basel. Zimmerarbeiten an Franz Fränkel, Zimmermeister in Basel,

Schulhaus im Gundoldingerquartier in Basel. Zimmerarbeiten für Turnhalle und Abwartwohnung an Nielsen-Böhm, Zimmermeister, Basel. Für die Schreiner- und Glaserarbeiten: Hauptbau, äußere Fenster an J. Görtler,

Schreinermeister, Basel. Hauptbau innere Fenster an Franz Fränkel, Basel. Turnhalle mit Abwartwohnung an A. Wettnauer-Großberger, Basel.

Sekundarschulhausbau an der Lavaterstrasse, Zürich II. Die Zimmerarbeiten für das neue Sekundarschulhaus und die Turnhalle an der Lavaterstrasse im Kreis II Zürich an J. Kyburz und Paul Ulrich in Zürich, die Spenglerarbeiten an J. Scherer in Zürich.

Verschiedenes.

Parlamentsgebäude in Bern. Auf der Südseite ist kürzlich mit dem Setzen des Sockels begonnen worden. Wie wir vernehmen, bleibt die Fete der Grundsteinlegung der nächsten Dezemberession vorbehalten.

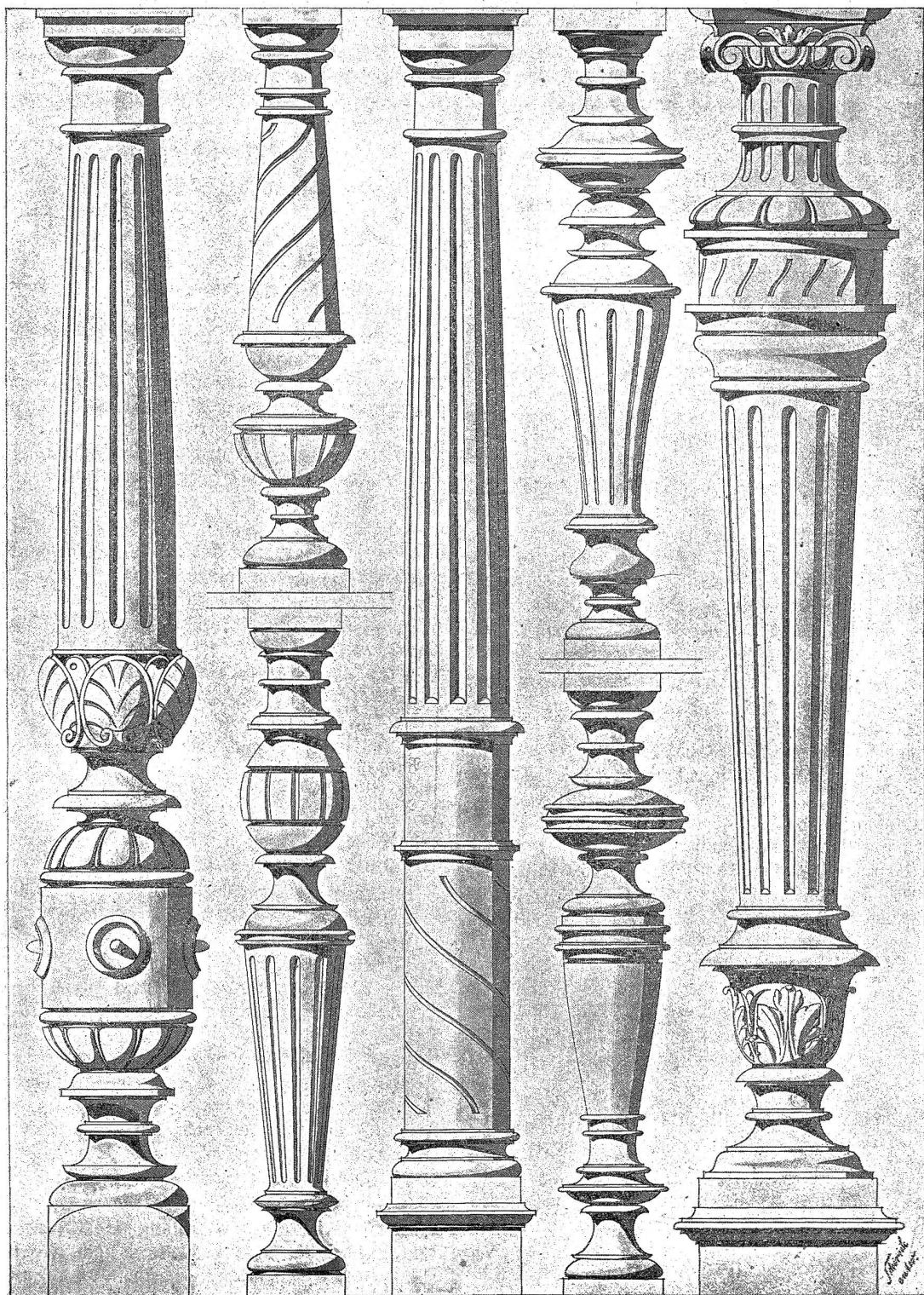
In Badens Zukunftsquartier, dem Hasel, geht es lebhaft zu. So läßt gegenwärtig der Konsumverein an der Bruggerstrasse, gegenüber der Merkerschen Fabrik, ein großes Haus zur Aufnahme seiner Ladenlokaliäten und einer Bäckerei erstellen. Die stattlichen Gebäudeteile der Dynamofabrik werden durch einen Anbau erweitert. Ihre Gießeret gedenkt die Fabrik zu verlegen und die Verbindung durch Gleise herzustellen. Ebenfalls in der äußeren Bruggerstrasse beabsichtigt Herr Fabrikant S. Brown eine Villa zu bauen. So haben die ehrenamen Bauhandwerker allesamt bei uns gegenwärtig schöne Tage.

Neues Postgebäude Olten. Obwohl der Bund es ablehnt, für Olten, weil nicht Hauptort, ein neues Post- und Telegraphengebäude zu erstellen, ist dessenungeachtet die Frage eines Neubaus gelöst, indem sich ein Konsortium von Privaten gebildet hat, daß die Verwirklichung des Projektes an die Hand genommen hat. So hat denn auch der Oltener Bürgerrat in seiner letzten Sitzung eine Aktienbeteiligung im Betrage von 25,000 Franken beschlossen, womit das neue Unternehmen gesichert ist.

Altersasyl Männedorf. Neuerdings ist dem Fonds für Begründung eines Altersasyls eine hochherzige Schenkung von 10,000 Fr. von Seite eines betagten Bürgers zugekommen. Damit ist die Verwirklichung des schönen Gedankens, alleinstehenden betagten Bürgern und Einwohnern Männedorfs ein freundliches Heim für die alten Tage zu bieten, unerwartet rasch möglich geworden und dürfte der Bau des Asyls wohl nicht mehr allzulange auf sich warten lassen.

Bauwesen in Arosa. Diesen Sommer hat Herr Architekt Braun von Chur für die Gemeinde Arosa ein stattliches Schul- und Pfundhaus mit Gemeindesaal gebaut. Für die Schule soll dasselbe noch diesen Herbst bezogen werden können. Es sind drei Schulzimmer vorgesehen in diesem Neubau und außer der Pfarrerwohnung noch eine solche für den Lehrer. Der ganze Bau kostet gegen 100,000 Franken. Noch vor etwa 15 Jahren hat Arosa aus Mangel an Schulkindern gar keine eigene Schule gehalten. Jetzt hat es etwa 30 Schulkinder und das neue Schulhaus ist direkt für 100 und mehr berechnet.

Das Projekt der Errstellung einer Fahrstraße längs dem Landwasser vom Bärentritt nach Filisur wird nach Kräften einer Lösung entgegengeführt. Die interessierten Gemeinden von Thusis bis Davos wollen beim Bunde vorstellig werden und ihn im Interesse der Landesverteidigung um den Bau dieser Strecke, d. h. um reichliche Subventionierung derselben angehen. Seine Begründung findet das Gefüg in der strategischen Bedeutung der betr. Straße. Eine Straße Bärentritt-Filisur würde z. B. den Flüela um volle 11 Kilometer oder circa $2\frac{1}{2}$ Wegstunden dem Albula näher bringen und die Distanz zwischen Flüela oder Scaletta einerseits und Zillier, Septimer, Splügen und Bernhardin andererseits um 7,1 Kilometer oder $1\frac{1}{2}$ Stunden abkürzen. Was dies im Kriegsfall unter Umständen für eine Ertragswerte haben müßte, vermag auch der Karte einzusehen. Es



Motive für Drechsler.

Entworfen von Aug. Schirich, Kunstgewerbliches Atelier, Zürich.
(Verkleinertes Blatt aus dem demnächst erscheinenden Werk „Moderne Drechslerarbeiten“
von Aug. Schirich.)

sei, schreibt die „Dav. Ztg.“, ein Entgegenkommen des Bundes noch um so eher zu erwarten, als zur Sicherung der bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch so gut wie nichts geschiehen ist, während sich die Eidgenossenschaft bei den Straßen über den Brünig, die Furka, die Grimsel und den Klausen finanziell stark beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde dürfe der Bund die Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erst nachgewiesen zu werden, daß die Straße Bärentritt-Gilisurbrücke den Postverkehr auf der Landwasserroute ganz bedeutend vereinfachen und erleichtern müßte, so daß die gewährte Subvention, selbst wenn sie nach den höchsten bisher üblichen Grundsätzen bemessen wird, durch die gemachten Ersparnisse sich verzinsen müßte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgeschäfte etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

464. Wer baut Bügelöfen für Herrenschneidereien zu circa 30 Eisen?

465. Wer erstellt solide, liegende, nicht abtropfende Oberlichter für Fabrikraum, bei circa 30° Dachneigung?

466. Wer wäre Abnehmer von 200 bis 300 schönen Hauen- oder Pickelstielchen und zu welchem Preise per Stück?

467. Welche Firma der Keramik liefert kunstgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte etc.)?

468. Wer liefert als Spezialität Kanapeegestelle?

469. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kästen?

470. Wer liefert Matratzenrahmen?

471. Wer liefert gehobelte Läden auf beliebige Breite geschnitten 8" dic?

472. In einem neu erbauten Hause, in welchem im Erdgeschöpf Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Viecher zu züchten? Gibt es Abhilfe dagegen und welche? Fragesteller wäre sehr dankbar für richtige Auskunft.

473. Wer hat für einen jungen Werkzeugschlosser eine Stelle?

474. Welche mechanische Schreinerei liefert gefühlte Flühe und Kopfstücke, nussb., Facon S. C.?

475. Könnte mir jemand Auskunft geben, welcher Ofen vorteilhafter und gesünder ist für Bureau und Wohnzimmer in Totalgröße von circa 200—250 m² zu erhitzen, ob z. B. Luftheizung, System Aldermann (Eisengießerei Klüs) oder amerikanische Ofen „Sunker und Ruh“, Karlsruhe, beides Dauerbrandöfen?

476. Wer ist Lieferant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm dick und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 lfd. M. Dieselben müßten kompakt sein, daß solche den siegenden Wasserdruk aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und sollte dazu 4 ganze oder 3 halbe Winkel haben. Offeranten zu richten an J. Karl von Euw, Fournier und Stäbelfabrik, Brunnen am Bierwaldstättersee.

477. Wer liefert runde, astfreie tannene Stäbe? Länge 150 em, Durchmesser 25 mm.

478. Wer wäre Lieferant von ca. 30 m² saubern, gut gedämpften und gedörnten Buchenriemen von 3 Meter Länge, 11 bis 12 cm Breite und 3,6 cm Dicke, roh, und zu welchem Preise per Quadratmeter?

479. Wer erteilt Rat und gibt Kostenberechnung, wie das Wasser einer Quelle von 1500 Minutenliter gefäßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher zu füllen?

480a. Wie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m³ Wasser, 30 m Gefäll und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?

b. Bei Gefäll von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren 9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange könnte man mit 5 HP arbeiten?

481. Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lokale von je 100 m² Inhalt zu heizen? Holzheizung bevorzugt. Schriftliche Offeranten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

Antworten.

Auf Frage 386. Blechschindeln für Wandverkleidungen fabriziert nach eigenen Modellen in schönster Auswahl oder nach besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Chur.

Auf Frage 425. Ich lieferne seit Jahren die besten und billigsten Holzpaltramassen. J. Morf, Mech. Werkstätte, Hafnerstraße 24, Zürich III, Industriequartier.

Auf Frage 432. Ein Lieferant von Spieltischen D. R. P.

Nr. 30794, System Buschenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Heine, Möbelschreiner, Luzern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage 439. Es möchte C. R. Ziegler in Bern Näheres über diese patentierten Artikel zu vernehmen.

Auf Frage 439. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Ruppli, Brugg.

Auf Frage 439 und 440. Wenden Sie sich gef. an die Firma J. Bock u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III.

Auf Frage 446. Wenden Sie sich gefäll. an die Firma Krumm u. Cie., Möbelfabrik, Oberburg. Zeichnungen mit billiger Preisangabe zu Ihren Diensten.

Auf Frage 446. Der Unterzeichnete würde mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Nikolaus Helbling, Möbelschreinerei, Kaltbrunn.

Auf Frage 446. Tannerei und polierte Möbel für Wiederveräußer liefert in sauberer Arbeit billig Gg. Bleiker, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 447. Nutzenfräser liefert in allen Dimensionen G. Joho, Bern.

Auf Frage 448. Wir wären im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Zinzelzulagen zum Fournieren zu verkaufen, sowie sehr praktische Fournierböcke mit eisernen Schrauben. Gebr. Pfänder, Alpnach.

Auf Frage 450. Teilen Ihnen mit, daß wir s. B. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Exzelsormühle von Herrn U. Umann in Madiswil an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mais, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Umann bestens empfehlen. Martin Burkhalter, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage 450. Wenden Sie sich an Vorner u. Cie., Altstetten b. Zürich.

Auf Frage 451. Wenden Sie sich güt. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und Holz cementbedachungen.

Auf Frage 453. Gebr. Haab, Säge und Hobelwerk, Wolhusen, Et. Luzern) wären Lieferanten von Drechslerholz, Rund- und Schnittware, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 453. Besitzt gegenwärtig eine größere Partie schöne trockne Ahorn und Buchen. Jos. Fähler, Sägerei und Holzhandlung, Stöcken b. Einsiedeln.

Auf Fragen 453 und 457. Wir wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. u. R. Blumer, Zürich IV, Clausiusstraße.

Auf Fragen 453, 454 und 457. Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen 453 und 457. Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Aul, Wörgl (Tirol).

Auf Frage 456. Lieferne angefragten Artikel äußerst billig in schönster Ware und stehen Muster gerne zu Diensten. Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage 457. Wir könnten gewünschte Nutzbaumbrettchen, gedämpft und gedörrt, billig abgeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Pfänder, Parquet- und Kehlkleistensfabrik, Alpnach.

Auf Frage 457. Gewünschte Brettchen liefert Roman Scherer, Holzutensiliengeschäft in Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern für das Jahr 1897: 3000 Käppihüte, 180 Kavalleriekäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fußtruppen, 400 Brotkäse, 450 Feldflaschen, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporren, 200 Gammeln, 180 Einzellochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Beifedeleider für Trainshosen, 500 Paar Sousspied für Reithosen, 30,000 Meter halbleinene Bändel (Lisérö). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reitholen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Bürsten und Kämme für circa 700 Bürstade. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariate eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufsteigen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 3. Oktober nächsthin dem Kantonskriegskommissär Egger in Bern einzureichen.

Bauarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Weizikon, umfassend die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die T. Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walcher-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswil, zur ges. Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Mittwoch den 30. September an denselben zu richten.

Bau einer Straße in Rudolfingen (Zh.) Siehe Amtsblatt Nr. 76 vom 22. September.

Die Baugesellschaft Breitenbach bei Laufen (Bern) eröffnet Konkurrenz für den Bau von 1—2 Wohnhäusern. Baupläne und